



Meine hochzuverehrvolste Sonnt,

Erstauagen Sie sich Bitteln nicht bloß
 als eine Sache wie Sie das Sonnt dem Leben
 fürchte macht, sondern auch als ein Gutes
 jeder Wohlthatig wie Sie das Künster dem Künster
 pflicht. Wie ich freudig jetzt als wieder, ich würde das
 Abaupte nicht gegoffen, in der Sie diesen fürten
 Gilden der Götter ebanwiger, eimplewig Künsterer,
 Künsterer veltender Gruppe malieren u. mit jenen
 unmittelbaren Wirtig der Künsterer Wirtig, jenes
 waren, auszufüllen, aufzufüllen Giltel
 gründen lassen, das jetzt ins dem Giltewirtig
 in Teil in werten stungs. Erben Sie noch einmal
 besten Falls dafür!

Eynis' und allzeit

Zhr opfernde
 Eynis Eyzrey.

Berlin. 10. Februar
 1868.



Thames Paper Co. London

Faint, mostly illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



Handwritten notes at the bottom of the page, including the word "Bibliothek" and other illegible scribbles.

Small handwritten text or stamp in the bottom right corner.

Handwritten text, possibly a title or address, located at the top left of the page.

Handwritten text, possibly a date or number, located in the upper right quadrant.

Large handwritten text or signature, possibly a name, located in the center of the page.



Ernst Josef Langstein,

K. K. Hofschützinger

in Wien.

mit dem besten Gruss
des K. K. Hofschützinger.